



Partnerländer in Asien und Lateinamerika (ALA)

Die EIB hat 2008 in Asien und Lateinamerika 469 Mio EUR vergeben, nach 925 Mio EUR im Jahr 2007.

Das derzeitige ALA-Mandat

Die Finanzierungstätigkeit der EIB in Asien und Lateinamerika erfolgt auf der Grundlage von Mandaten der Europäischen Union (EU). Im Rahmen des laufenden Mandats für den Zeitraum 2007-2013 kann die EIB in den ALA-Partnerländern Darlehen bis zu 3,8 Mrd EUR mit einer Garantie der EU vergeben. Gegenüber dem vorangegangenen Mandat für den Zeitraum 2000-2006 stellt dies eine erhebliche Steigerung (+53%) dar. Das neue Mandat ist untergliedert, wobei für Lateinamerika ein Richtbetrag von 2,8 Mrd EUR und für Asien ein Richtbetrag von 1,0 Mrd EUR gilt.

Die Tätigkeit der Bank in den ALA-Ländern ergänzt die Kooperationspolitik der EU für diese Regionen. Unter sektoralen Gesichtspunkten sind die Finanzierungsziele für Asien und Lateinamerika gegenüber früheren Mandaten ausgeweitet worden. So wird die Darlehensvergabe der EIB dem Umweltschutz (einschließlich Klimaschutzmaßnahmen) und Projekten zur Sicherung der Energieversorgung der EU dienen und weiterhin die Präsenz der EU in diesen Regionen (durch die Finanzierung von ausländischen Direktinvestitionen sowie von Technologie- und Wissenstransfer) stärken.

Tätigkeit im Jahr 2008

2008 erreichten die Finanzierungen der EIB für Vorhaben in Asien und Lateinamerika insgesamt 469 Mio EUR. Davon wurden 319 Mio EUR für drei Projekte in Lateinamerika (Brasilien, Mexiko und Paraguay) und 150 Mio EUR für ein Projekt in Asien (Indien) bereitgestellt.

In Lateinamerika unterzeichnete die Bank:

- ein Darlehen von 200 Mio EUR für den Ausbau und die Modernisierung eines digitalen Telekommunikationsnetzes in Brasilien. Das Projekt wird mit einem Transfer von technologischem Know-how von einem europäischen Unternehmen – Telecom Italia Spa – nach Lateinamerika verbunden sein;
- ein Darlehen von 69 Mio EUR für den Ausbau eines GSM-Netzes in Paraguay. Mit diesem Darlehen an eine Tochtergesellschaft der in Luxemburg ansässigen Millicom soll der Darlehensnehmer bei der geplanten Umstellung von Analogtechnik auf die GSM-Technologie und der angestrebten Erhöhung der Bevölkerungsabdeckung unterstützt werden.

Diese beiden Projekte werden zur wirtschaftlichen Entwicklung Brasiliens und Paraguays beitragen, da effiziente Kommunikation eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von Wirtschafts- und Handelsaktivitäten spielt;

- ein Darlehen von 50 Mio EUR zur Kofinanzierung – über Bancomext – kleiner und mittlerer umweltrelevanter Infrastrukturvorhaben, die von privaten und öffentlichen Betreibergesellschaften in Mexiko durchgeführt werden. Die Bereitstellung des Darlehens steht in Einklang mit den politischen Vorgaben und der Strategie der EU in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit und insbesondere den Klimaschutz. Die Politik der EU fordert neue Instrumente, um die Beteiligung der Entwicklungsländer an den weltweiten Anstrengungen zur Eindämmung des Klimawandels auszuweiten. Darüber hinaus wird voraussichtlich ein großer Teil der Technologie für diese Art von Projekten aus der EU kommen. Damit stellt das Darlehen ein Instrument zur Finanzierung von Technologie- und Know-how-Transfer von der EU nach Mexiko dar und entspricht einem weiteren Finanzierungsziel des Mandats.

In Asien gewährte die EIB der Exim Bank of India ein Darlehen von 150 Mio EUR für die Finanzierung von Investitionsvorhaben, die entweder 1) zur Eindämmung des Klimawandels (durch Vorhaben in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz oder 2) zur Verstärkung der Präsenz der EU in Indien (durch Direktinvestitionen oder Technologie- und Know-how-Transfers von Europa) beitragen.

2007 beliefen sich die Finanzierungen auf 925 Mio EUR. Ins Gewicht fiel dabei insbesondere die Unterzeichnung eines Rahmendarlehens von 500 Mio EUR, das der Unterstützung von Projekten in China im Energiesektor und in der Industrie dient, die einen Beitrag zur Vermeidung oder Reduzierung von Treibhausgasen und anderen umweltbelastenden Emissionen leisten werden. Anzunehmen ist, dass die ersten Teilfinanzierungen aus diesem Rahmendarlehen, die zwei Aufforstungsprogramme und die Errichtung von vier Windparks betreffen, 2008 genehmigt wurden.

Für weitere Informationen über die EIB siehe www.eib.org.

Pressekontakt:

Presseabteilung, press@eib.org; Tel.: (+352) 43 79 - 21000; Fax: (+352) 43 79 – 61000

Allgemeine Fragen:

EIB Infodesk, info@eib.org; Tel.: (+352) 43 79 - 22000; Fax: (+352) 43 79 – 62000